

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigentell:
die Zeile 15 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Zeile 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag

Für Platzvorschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden

Gerechtfertigt für beide Teile
in Calw.

Calwer Tagblatt

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellgeld

Schluß der Anzeigen-
annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt
besteht kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises

Fernsprecher Nr. 9

Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oelschläger'schen
Buchdruckerei.

Nr. 170

Montag, den 25. Juli 1927

101. Jahrgang

Das Tübinger Universitätsjubiläum

Die Stadt im Festschmuck

wp. Tübingen, 24. Juli. Schon am Samstag prangte die Stadt im Festschmuck. Abgesehen von einigen Ehrenporten und Girlanden sind es vor allem die die Straßen umsäumenden Masten in allen Farben, die die Hauptstraßen frisch beleben. Es ist besonders wohlthuend, daß man die alten Stadtgassen nicht durch allzuviel von dem üblichen grünen Belwurf ihrer eindrucksvollen Reize beraubt hat. Es ist trotz allem das alte Tübingen geblieben. Der aufmerksame Beobachter erkennt am Redarauer beim Ueberschreiten der Brücke, daß alles schon zur festlichen Beleuchtung am Dienstag und Mittwoch vorbereitet ist. Die Einheimischen raunen, es werde eine Illumination geben, daß ganz Deutschland taunen werde. Man lächelt vielleicht ein wenig über den Volkspatriotismus, ist aber doch recht gespannt. Es sollen 70 000 Lämpchen ausgegeben worden sein. Auf dem Festplatz steht es aus wie am Tag vor dem Volksfest. Ein Bierzelt wird 3000 Durstige zumal anzupodium, ein Weinzelt derer 1000. Natürlich fehlen auch Tanzpodium und Karussell nicht, auch für die herbömmliche Naturfreude sind 2 Reihen Tische in der Alten Lindenallee aufgeschlagen und voller Umficht hat die Stadtgemeinde dafür gesorgt, daß Teilnehmer, die im „Ueberschwang der Festesfreude“ sich nicht mehr zurecht finden, in ihre Quartiere in der Turnhalle, der Knabenvolksschule und des Gymnasiums „geleitet“ werden. Sie scheint ihre Leute zu kennen. Außerdem hat man über das Fest 1300 Betten für die normalen Gäste, zu denen sich vorerst natürlich alle zählen, ausfindig gemacht.

Um eine Sebenswürdigkeit wird Tübingen zum 450. Jubiläum dadurch reicher sein, daß die Alte Aula durch Kunstmalerei Costa-Frankfurt eine wertvolle künstlerische Ausschmückung erfahren hat. Schon in der Frühe des Sonntag brachten die fahrplanmäßigen Züge starken Besuch, mittags aber stuteten nach Ankunft der Sonderzüge geradezu Massen durch die Straßen.

Die Festgottesdienste.

Während in der katholischen Kirche um 9 Uhr der Bischof ein Pontifikalamt zelebrierte, fand zu gleicher Zeit in der protestantischen Stiftskirche ein liturgischer Festgottesdienst statt. Der verstärkte Chor unter Stiftsmusikdirektor Götz brachte einen achttimmigen Doppelchor von Heinrich Schütz sowie 2 Gesänge von Hans Leo Hasler und Johann Sebastian Bach sein ausgeglichener Vortrag. Universitätsprofessor Dr. K. Heim hielt die Festpredigt. Ausgehend von den Worten des Paulus, im ersten Korinther 3,7,15, in denen er vor der übermäßigen Einschätzung menschlicher Werke und Größe warnte, mahnte er, trotz des Jubels über das jahrhundertelange Bestehen dieser Stätte freier Weltanschauungskämpfe nicht zu vergessen, daß trotz aller Erfolge der Forscher und Denker bis heute jeder Angriff des menschlichen Geistes auf die letzten Wahrheiten, zu denen nur Gottes Hand den Schlüssel habe, vergeblich gewesen sei, gleichgültig, ob es sich um die Unendlichkeit des Weltraumes oder um das Leben einer Zelle handle. Am Nachmittag wurde der Festgottesdienst wiederholt.

Einweihung der Kinderklinik.

Auf dem Wege zur neuen Kinderklinik, die um 4 Uhr eingeweiht wurde, hatte man Mühe, durchzukommen. So sehr füllten die zugeströmten Fremden, vorwiegend Sonntagsgäste aus der Umgebung, die Straßen. Aber auch von weither waren mit den Sonderzügen Festteilnehmer eingetroffen. Zum Festakt in der neuen mit allen Errungenschaften der Gegenwart auf Grund der jahrzehntelangen Erfahrungen ausgestatteten Kinderklinik waren Staatspräsident Bazille, die Minister Holz und Beyerle, Präsident von Baetz sowie sonstige zahlreiche Vertreter der Behörden und der Wissenschaft erschienen. Zunächst übergab Finanzminister Dr. Dehlinger das neue Haus dem Kultusminister, indem er im wesentlichen ausführte: Die Württ. Staatsfinanzverwaltung hat mit diesem zur guten Stunde auf das Jubiläum der Landesuniversität fertiggestellten Haus seit dem opfervollen Wiederaufbau der Währung das erste große Werk für die staumäßig Entwicklung der Universität vollendet. Acht Jahre mußte sich die neu geschaffene Kinderklinik mit engen Räumen begnügen. Nun hat sie als Jubelgabe Luft, Licht und Sonne erhalten und ist sie mit allen neuzeitlichen Einrichtungen ausgestattet, die sie zur Erfüllung ihrer dreifachen Aufgabe als Krankenhaus, als Unterrichts- und Ausbildungsstätte und als Forschungsinstitut braucht. Der Bau ist mit den vom Land bewilligten Mitteln von 824 000 M. in fast eineinhalb Jahren fertiggestellt worden und hat den

Oberbaurat Daiber zum Architekten, der sich zusammen mit dem Klinikvorstand, Herrn Professor Dr. Birk, bemüht hat, die neuesten und besten Wege zu finden, die für ein solches Bauwesen gegeben sind. Möge die neue Universitätskinderklinik ein Segen werden für das ganze Land und wie ihre älteren Schwestern zur Förderung der Landesuniversität beitragen. Staatspräsident Bazille übernahm die Klinik im Namen der Unterrichtsverwaltung und sagte dabei u. a.: Es ist eine besondere Freude für mich, bei dem Feste der Universität den Neubau der Kinderklinik aus den Händen des Herrn Finanzministers entgegennehmen zu können. Die Kinderheilkunde, die ja erst vor etwa 10 Jahren wie an den meisten anderen Universitäten so auch in Tübingen zu einem selbständigen Lehr- und Forschungsgebiet geworden ist, hat sich in dieser Zeit zu einem wichtigen Teil der medizinischen Wissenschaft entwickelt. Ihre rasche Entwicklung hat auch dazu geführt, daß die kleine, bescheidene Klinik, die in den Jahren 1919 und 1920 hier im Nebengebäude eingerichtet worden ist, sich bald als ungenügend erwiesen hat. Die schweren Verluste an Menschenleben, die der Krieg gebracht hat, in Verbindung mit dem starken Geburtenrückgang haben die wichtigste Aufgabe geschaffen, alle Mittel, die der Erhaltung und Vermehrung der Bevölkerung dienen können, anzuwenden und zu fördern. Dazu gehört auch die wissenschaftliche Erforschung der Kinderkrankheiten, sowie die Schaffung von Einrichtungen für diese Forschungen und für die Pflege des kranken Kindes.

Professor Dr. Trendelenburg, der Rektor der Universität, bezeichnete es als eine besondere Freude für die Universität, daß gerade die Fürsorge für die kranken Kinder mit dem Jubiläumsjahr eine noch vor wenigen Jahren in Tübingen ungeachtete Höhe erreicht habe. Alle Kreise, welche an dem Zustandekommen des großen Werkes gearbeitet haben, die Finanzverwaltung, die Volksvertretung, das Kultusministerium, die Beaufehrdeten, der ausschmückende Künstler und dann der tatkräftige ärztliche Leiter der Klinik, können des tiefgefühlten Dankes der ganzen Universität und weiter Kreise des Landes gewiß sein. Nun begaben sich die Festgäste in den Hörsaal der neuen Klinik, wo der Leiter der Kinderklinik, Universitätsprofessor Dr. Kirk, ausführlich auf die Geschichte und die Aufgaben der Kinderklinik einging. Einleitend führte er u. a. folgendes aus: Als ich im Jahre 1919 hierher berufen wurde, geschah es mit dem ausdrücklichen Auftrag seitens des Kultusministeriums, eine Kinderklinik zu bauen. Sogar der Platz, auf dem sie stehen sollte — übrigens ein anderer als der heutige, — wurde mir damals schon gezeigt. Heute ist der Bau nun fertig, aber mehr als 8 Jahre sind darüber ins Land gegangen. Nun erwächst dem Klinik-Vorstand als vornehmste Pflicht, denen, die sich vor allem um den Bau verdient gemacht haben, dem Kultusminister, dem Finanzminister und seinen Räten, vor allem Ministerialrat Bauer, aber auch Oberbaurat Daiber, Baurat Kohler und Bauinspektor Widmann meinen ersten Dank auszusprechen. Die ganzen viele Jahre hindurch ist die Kinderklinik in der medizinischen Klinik zu Gast gewesen, anfangs vollständig, später wenigstens noch teilweise. Wer solche Unruhegeister, wie es Kinder sind, in seinem Hörsaal duldet, ohne es eigentlich nötig zu haben — und das 8 Jahre hindurch — der bringt ein großer Opfer, und wenn ich dann noch hinzufüge, daß es in diesen langen Jahren niemals auch nur die Spur eines Zwistes zwischen Kinderklinik und medizinischen Klinik gegeben hat, so erweist man die Größe des Dankes, den ich Prof. Diefried Müller schulde.

Die Gefallenenehrung.

wp. Tübingen, 24. Juli. Am Gefallenendenkmal auf der Eberhardshöhe sammelten sich die Teilnehmer bei der Neuen Aula, von wo aus sich ein unübersehbarer Zug in Bewegung setzte. Der Kapelle der Reichswehr in Zivil folgten die Fahnenabordnungen der Vereine, die Ehrengäste, der Lehrkörper der Universität und die gesamte Studentenschaft mit ihren Fahnen. Oben vor dem Denkmal, von wo aus der Blick ungehindert über das Tübinger Schloß zur Hohenzollernalb schweift, bot sich ein prächtiges Bild. Die Chargierten umgaben mit ihren Fahnen und Farben das Denkmal wie einen bunten Mantel. Den Vorplatz füllten die Studenten in dichten Reihen. Um den Rederpult scharten sich die Ehrengäste, unter denen man außer Vertretern der Regierung viele Uniformen des alten und neuen Heeres sah. Nach einem Musikvortrag erfolgten Kranzniederlegungen und Ansprachen durch den Altvorsitzenden und Hupp für die Studentenschaft, durch Prof. Debermeyer für den Lehrkörper der Universität, durch

Tages-Spiegel

Das 450jährige Jubiläum der Universität Tübingen wird mit großer Anteilnahme des ganzen geistigen Deutschlands in diesen Tagen festlich gefeiert.

Belgien hat dem deutschen Gesandten in Brüssel ein neues Memorandum übergeben und hält darin seinen Standpunkt aufrecht. Die deutsche Regierung will nicht mehr antworten und sieht die Angelegenheit für erledigt an.

Poincaré hat in Orhies wieder eine Sonntagsrede gehalten und in bekannter Weise gegen Deutschland polemisiert.

Höring hat sein Amt als Oberpräsident der Provinz Sachsen niedergelegt.

Auf der Hohenzollernbahn bei Wöfingen hat ein Zugzusammenstoß stattgefunden, wobei es 21 Verletzte gab.

Der Verwaltungsrat der Reichspost hat am Samstag die vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen angenommen.

Die Eröffnung der Weihenbofiedlung in Stuttgart hat am letzten Samstag stattgefunden.

Reichstagsabg. Dr. Ellenbed für die Altherrenschaft, durch Oberstleutnant Noack für die Reichswehr, durch Generalleutnant Frhr. v. Brandt für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und durch Generalleutnant A. D. von Hofacker für die alte Armee. Mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes vom Guten Kameraden fand die Weihenbofiedlung ihren Abschluß und der Zug nahm den Weg zurück zur Stadt.

Eine neue Hezrede Poincarés

En Paris, 24. Juli. Poincaré hielt in Orhies anlässlich der Feierlichkeiten für den Wiederaufbau der Stadt eine bedeutsame politische Rede, in der er u. a. auch auf die deutsch-belgischen diplomatischen Auseinandersetzungen der letzten Zeit Bezug nahm und nichts mehr und nichts weniger verlangte als daß die Deutschen im Interesse der Annäherungspolitik die Kriegsschuldfrage auf sich ruhen lassen sollten. Die Rede leitete Poincaré mit der bekannten Anspielung auf die Verletzung der belgischen Neutralität durch Deutschland ein. Er sprach sodann von der Ermordung von Zivilisten und Frauen und von der Brandstiftung der Stadt Orhies durch deutsches Militär, um schließlich eine Woffmeldung aus der Kriegszeit über die belgischen und französischen Freischärlerakte als Lüge hinzustellen. „Jedesmal, wenn die kaiserlichen Heere die Menschenrechte verletzen“, so sagte Poincaré wörtlich, „haben sie mit Vorliebe das Märchen von den Freischärlern aufgesetzt. Dieses absurden Vorwandes bedient sich auch derzeit die Untersuchungskommission des deutschen Reichstages, um eine Entschuldigung für die verächtlichen Gewaltakte zu finden, die die deutschen Armeen anfangs des Krieges in Belgien verübt haben. Wenn wir diese Behauptungen ohne Widerlegung lassen, so werden sie als Wahrheit angesehen. Wenn wir ihnen gegenüber die Tatsachen ausführen, so regt sich die Presse der Deutschnationalen auf und beschuldigt Frankreich, den Frieden zu stören. Man möge anhören, Falsches zu verbreiten, und wir werden es sodann unterlassen, derartige Nachrichten richtigzustellen. Sobald die Deutschen darauf verzichten, die Welt irrezuführen und aufhören, die Schuld der Zentralmächte am Weltkrieg und die von ihren Truppen begangenen Ausschreitungen während der militärischen Operationen abzulugnen, werden die Franzosen glücklich sein, diese Ereignisse als abschließend abgetan zu betrachten.“

Nach diesen Poincaré kennzeichnenden Redensarten schlägt der französische Ministerpräsident einen etwas launteren Ton an. Niemand unter uns wünscht den Haß zwischen den beiden Nachbarationen zu schüren, deren Verständigung für den Frieden und die Menschheit unerlässlich ist. Wir alle wünschen die Zeit, in der es uns durch das Verhalten der Deutschen möglich ist, die von 1914 bis 1918 erlittenen Leiden als der Vergangenheit angehörig zu betrachten. Frankreich hat nicht aufgehört, seinen Veröhnungswillen zu bekunden. Es wird seine Anstrengungen für den Frieden loyal und ohne Hintergedanken fortsetzen. Frankreich hat durch seinen Sieg seine natürlichen Grenzen wiedergefunden. Es wäre ein unverzeihlicher Akt, wenn es sich in seinen Wiederaufbauarbeiten durch Pläne abenteuerlicher Natur beeinträchtigen lassen würde.

Geld-, Volks- und Landwirtschaft

Berliner Briefkurse.	
100 holl. Gulden.	186,77
100 franz. Franken	16,49
100 schweiz. Franken	81,09

Der Stand der Tierseuchen in Württemberg.

Nach einer Zusammenstellung des Statistischen Landesamts war am 13. Juli 1927 der Milzbrand in 2 Oberämtern mit 2 Gemeinden und 2 Gehöften, die Maul- und Klauenseuche in 6 Oberämtern mit 20 Gemeinden und 51 Gehöften, die Räude der Schafe in 3 Oberämtern mit 3 Gemeinden und 3 Gehöften verbreitet. Ferner traten auf die Kropfkrankheit

der Pferde in 31 Oberämtern mit 63 Gemeinden und 68 Gehöften, die ansteckende Blutarmut der Pferde in 14 Oberämtern mit 20 Gemeinden und 21 Gehöften und die Hünerpest in 1 Oberamt mit 1 Gemeinde und 18 Gehöften.

Schweinepreise.

Bönnigheim: Milchschweine 9-17, Läufer 24-32 M. — Creglingen: Milchschweine 15-20 M. — Dornhan: Milchschweine 15-21, Läufer 40 M. — Ehingen a. D.: Ferkel 12 bis 25, Läufer 30-40 M. — Gaildorf: Milchschweine 12-20. — Mergentheim: Milchschweine 10-20 M. — Oberndorf: Milchschweine 13-19 M. — Spaichingen: Milchschweine 12 bis 17 M. — Winnenden: Milchschweine 18-24, Läufer 40 bis 60 M. das Stück.

Besigheim: Milchschweine 10-18, Läufer 26 M. — Guggingen: Milchschweine 8-12, Läufer 35 M. — Dellingen: Milchschweine 15-21 M. — Kottwitz: Milchschweine 13 bis 22 M. — Ulm: Milchschweine 15-22 M. — Waiblingen a. G.: Milchschweine 12-19 M. je das Stück. — Giengen a. Br.: Saugschweine 12-20, Läufer 35-45 M.

Fruchtpreise.

Giengen a. Br.: Roggen 12-12,50, Haber 11,80-11,90, Weizen 14,50-14,80 M. — Nagold: Weizen 15,50-16,30, Roggen —, Weizen 15, Gerste 12,50-13, Haber 12-13 M. — Tübingen: Weizen 15-16,50, Dinkel 11-12, Gerste 13,50 bis 14, Haber 13-14 M. der Zentner.

Für die Schriftleitung verantwortlich: J. W. Oberprüfer Baeuchle.

SAISON-AUSVERKAUF

Trotz täglich steigenden Preisen **Extra billiges Angebot!**

Wasch-Stoffe

Zefir einfach und gestreift	Mtr. 62 55
Crepeline	Mtr. 65
Mousseline 80 cm breit	Mtr. 95 75
Wasch-Crepe la. Qualität	Mtr. Mk. 130 85
Schürzensatin	Mtr. 98
Schürzenstoffe	Mtr. Mk. 1.50 98

Auf diese Preise außerdem noch **5% Rabatt**

10-20% Rabatt

auf sämtliche Restbestände in Wollmousseline, Waschseide, Voile-, Fresko-Damenkleider- und Anzugstoffe

Ein Posten Woldecken Mk. 9.80

Aussteuer-Artikel

Bett-Damaste 130 cm breit, gestreift	Mk. 2.20 1.60
130 cm br., gebümt	Mk. 3.20 2.40
Hautstuch für Betttücher, la. Qualität	Mk. 2.20 1.60
für Haipfel und Kissen	85 75
Halbleinen für Betttücher	Mk. 3.10, 2.40, 1.95
für Haipfel u. Kissen	Mk. 1.60, 1.30, 1.15
Hemdentuche 80 cm breit	Mk. 1.20, 98 48

Auf diese Preise außerdem noch **5% Rabatt**

Metzgerstr. 2

CARL SCHEU, PFORZHEIM

Fernsprech. 3992

Im Rektorsgebäude

II. Stock sind billig zu verkaufen:

1 großer und 1 kleiner Antensbrunn, 2 Siphone, 1 eiserner Schankelstuhl, 3 gute haltbare Herrenüberzieher.

Lagerplatz

(umzäunt)

am Bahnhof abzutreten.

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle ds. Pl.

Friedl Wolfer
Emil Kienzle

Verlobte

Stuttgart

Ubingen
Calw

24. Juli 1927

Corsetten, Hüftengürtel, Reformleibchen, Büstenhalter, Hygia-Binden, Hygia-Windeln, Strümpfe, Socken
Emilie Herion, Calw.

Dienstag, den 26. Juli, vormittags 7 Uhr, steht

in Calw im „Löwen“ ein großer Teausport



starker junger Milchkuhe, trächtig. Rube, schwerer hochträchtiger Oberländer Kalbinnen, sowie schönes Jungvieh zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlich einladen
Rubin und Max Löwengart.

Auf etwa 3 Wochen wird in freier hoher Lage ein

Zimmer m. Frühstück

für eine Frau mit Kind gesucht und erbittet sofortiges Angebot mit Preis

Ludwig Bock, Heilbronn



HECKERSTR. 12
ECKE DURCHGANG
STUTT GART

Es ist zu wenig bekannt, daß wir nicht nur weltbekannte Flügel, sondern auch Pianinos in verschiedenen Größen haben. Der Preis ist diesem Größenunterschied entsprechend bei den kleineren Modellen sehr mäßig. Es lohnt sich deshalb, sie zu kaufen oder zu mieten.

Flügel - Pianos
Harmonium

Ein eigenes Regal zu Noten od. Büchern, sowie drei polierte Sessel verkauft
Schreinermeister Schabbe.

Holzbrunn.



Verkaufe einige schöne Ziegenzuchtstöcke
Jakob Bertschold.

Hirsau.

Zwei Gluckhennen mit je 6 Jungen verkauft
Jakob Bertsch beim Bahnhof.

Nähmaschinen

(Pfaff, Gritzner, Phonix) unübertroffene Qualitätsarbeit. Große Auswahl. Bequeme Ratenzahlungen. Empfehl.: Fr. Herzog, Calw, Ausführg. v. Reparaturen aller Systeme

Durchaus ehrliches, fleißiges

Mädchen

für Küche und Haushalt gesucht.
Bad. Hof. Calw

Unterhaugstett, den 25. Juli 1927.

Todesanzeige.

Tiefbetrubt machen wir Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater und Großvater

Johannes Wacker

nach schwerem Leiden im Alter von 57 Jahren im Krankenhaus abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Dienstag mittags 2 Uhr.

Liebelsberg, den 25. Juli 1927.

Todesanzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe, gute, treue, sorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Dorothea Schroth

geb. Hanfmann

nach schwerer Krankheit im Alter v. 63 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen, wozu wir Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntnis zu setzen.

In stiller Trauer:

Die Hinterbliebenen.

Beerdigung Dienstag nachmittags 2 Uhr.

Mittwoch, 27. Juli

Omnibusfahrt

zur Festbeleuchtung nach Tübingen Hin- und Rückfahrt pro Person M. 5.— Abfahrt nachm. 1 Uhr Café Wurster. Rückkehr gegen 12 Uhr. Anmeldung erbeten.

Auto-Zentrale Calw

Tel. 206 Wilhelm Wurster Tel. 206

Schön gespaltenes Holz

der Zentner 2.50 Mark liefert auf die Bahne die Wanderarbeitsstätte.

Anweisungen erteilt die Oberamtspflege, Fernsprecher Nr. 100

Ausführung und Ausstattung

bedingen den Preis bei jeder Drucksache. Wenn Sie eine tadellose Druck-Arbeit wünschen, dann bestellen Sie doch Ihre

Druckarbeiten

in der

Tagblatt-Buchdruckerei Calw

Fernsprecher Nr. 9

Lederstrasse 151

Ämtliche Bekanntmachungen. Errichtung einer Schlächtereianlage in Hirsau.

Der Metzger **Karl Thoma** in Hirsau beabsichtigt, in dem Gebäude Nr. 41 in Hirsau eine Schlächtereianlage einzubauen.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind innerhalb 14 Tagen, vom Tage nach Ausgabe dieses Blattes ab gerechnet, beim Oberamt anzubringen, woselbst auch die Pläne und Beschreibungen der Anlage zur Einsicht für die Beteiligten aufliegen.

Nach Ablauf dieser Frist können Einsprachen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, nicht mehr erhoben werden.
Calw, den 23. Juli 1927.

Oberamt: Nagel, Amtmann.

Ratschreiberei Leonberg. Öffentliche Versteigerung.

am **Mittwoch**, den 27. Juli 1927, abends 7 Uhr, auf dem Rathaus in Leonberg.

Abgeteilt 1 Viertel an Gebäude Nr. 5 Schloß-Strasse



Wohnhaus und Hofraum
des **Gottlob Schmid**, Schlossers
in Leonberg

Die Wohnräume können Werktags von 6—8 Uhr nachmittags angesehen werden.

Ratschreiberei: **F u n d**.

Fabrikgebäude in Hirsau zu verkaufen.



**Klein-Fabrikwesenm. Büro-
anbau** in Hirsau vorteilhaft zu verkaufen.

Günstig für jede Art von Fabrikation weil direkt an der Bahn gelegen. Elektrizität und Gas vorhanden. Größere Lagerplätze können ev. zur Verfügung gestellt werden.

Interessenten wollen Angebote unter **Nr. A. P. 170** an das Blatt einsenden."



**Turnverein Calw v. 1846
e. V.**

Der Verein hat anlässlich der Schaffung seines
Turn- und Spielplatzes
an der Staatsstraße zwischen Calw—Hirsau eine
Badeanstalt

errichtet, die für
**Fluß-, Luft-,
Sand- und Sonnenbäder**

vorzüglich geeignet ist.
Die Anlage entspricht durchaus neuzeitlichen For-
derungen und ist räumlich so gestaltet, daß auch eine
größere Anzahl von Personen ungehindert die Ein-
richtung gleichzeitig benutzen können.

Durch Beschluß des Turnrats ist die
Badeanstalt auch für Nicht-Mitglieder
zugänglich gemacht.

Die **Badegebühren**

betragen:
1. Für Erwachsene 20 ₤
2. für schulpflichtige Kinder 5 ₤
(Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung Er-
wachsener freien Zutritt.)

Ferner wird erhoben:

1. Für Benützung einer verschlebbaren Kabine eine
Zuzahlung von 10 ₤
2. für Trocknen und Aufbewahren privat. Wäsche 5 ₤
3. Miete für Benützung eines Badetuchs 10 ₤
4. desgleichen für einen Badeanzug 20 ₤
5. desgleichen für einen Liegestuhl 20 ₤

Die **Badeanstalt**

ist jeweils geöffnet von morgens 9 Uhr bis zum
Eintritt der Dunkelheit.

Die verehrliche Einwohnerschaft von Calw und Hirsau,
sowie deren Kurgäste werden zur Benützung der An-
stalt freundlich eingeladen.

Calw, den 23. Juli 1927.

Der Turnrat.

Heute Neueröffnung

meines neuzeitlich ausgestatteten

Ladens

Zur gefl. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang
ladet höflichst ein

Karl Zahn

Uhrmacher- u. Optikermeister
Lederstraße 162.

Warme Bäder und Fichtennadel-Bäder

zu jeder Zeit, ohne
Vorbereitung, bei mäßigen Preisen
U. Moersch, Badeanstalt, Calw
Diessgasse 148.

Keine andere

nur **Neorita-Deifeise** Nr. 210

darf es sein weil **Neorita-Dei-
Seife** richtig mild ist.
Der volle weiche Schaum öffnet die Poren
u. gibt Schönheit. Überall zu haben zu 75 Pf.
Rlement & Spacib Ravensburg Würt.

Schuhmachermeister mit
gut eingeführtem Geschäft,
Witwer 46 Jahre alt evang.,
mit 2 Kindern im Alter von
21 und 5 Jahren sucht ein
anständiges Fräulein nicht
unter 30 Jahren, mit etwas
Verbindungen kennen zu lernen,
zwecks baldiger

Heirat

Angebote mit Photo-
graphie an das Calwer
Tagblatt erbeten.

Etwas Gutes
für Haare und Haarböden
ist **Dr. Erste's echtes**

Brennseelhaarwasser.
Neue Apotheke, Calw,
Apotheke Liebenzell.

Ständiges Inserieren bringt Erfolg!
[Illustration of a row of buildings]

Großer Sommer-Ausverkauf!

vom 21. Juli bis 3. August mit großen Ermäßigungen.
Ich biete dabei meiner Kundschaft Gelegenheit, **Stoffe u. Fertig-
waren** zu außergewöhnlich niedrigen Preisen zu erwerben.

Einige Beispiele:

Kleiderstoffe

doppelbreit Boile von 50 ₤ ab das Mtr.
70 cm breit Muslin von 50 ₤ ab " "
80 cm breit Zefir von 60 ₤ ab " "
80 cm breit Wolkmuslin von 150 ₤ ab " "

Waschkunstseide von 100 ₤ ab das Mtr.

Kleiderzeugle von 100 ₤ ab das Mtr.
Blaudruck von 80 ₤ ab " "
Kleiderzeugle
mit Kunstseide verwoben von 100 ₤ ab " "
116 cm breit Schurzzeug von 100 ₤ ab " "

Baumwollwaren

80 cm ungebleicht B'wolltuch von 25 ₤ ab das Mtr.
80 " gebleicht " von 55 ₤ ab " "
80 " blau " von 80 ₤ ab " "

150 cm breit **Haustuch**, sehr kräftige Ware
180 ₤ das Mtr.

80 cm breit Haustuch von 80 ₤ ab das Mtr.
180 " " Halbleinen von 110 ₤ ab " "
150 " " Halbleinen
für Leintücher von 220 ₤ ab " "

40—50 cm breit Handtuchzeug von 50 ₤ ab das Mtr.

130 cm gestreift Damast von 140 ₤ ab das Mtr.
130 " geblumt Damast von 180 ₤ ab " "

einfachbreit Bettziz von 80 ₤ ab das Mtr.
doppelbreit " von 125 ₤ ab " "
einfachbreit Bettzeug von 80 ₤ ab " "
doppelbreit " von 125 ₤ ab " "

Flanelle

75 cm breit gestreift von 55 ₤ ab " "
75 " breit kariert von 65 ₤ ab " "
Sportflanel von 70 ₤ ab " "
weiß Flanel einseitig geraucht von 80 ₤ ab " "

Ein Posten fertige **Waschkleider** 2.50, 3.00, 4.00, 5.00
Ein Posten fertige **Ärmelschürzen** 4.00
Ein Posten **Kinderkleidchen** für Sommer 1.00, 2.00
Große Posten **Bett-Tücher** 140/200 cm 2.75
Einsaghemden mit modernen Einfäßen 2.10, 2.30
weiße **Tischtücher** 115/130 cm 2.70
karierte **Gläsertücher** 60/60 cm —.40, —.50
weiße abgewakte **Handtücher** 45/100 —.70

Frottierhandtücher weiß und farbig —.90
farbige **Tischdecken** schöne Muster 120/150 cm 3.60

Ein großer Posten **Strümpfe** schwarz und farbig
Gr. 4 5 6 7 8 9 10
80 90 95 105 110 120 130 Pfg.

Ein großer Posten farbige **Schlupfsocken**
30 40 50 60 65 70 cm lang
60 80 90 105 110 125 Pfg.

fertige Bettwäsche
Riffen N. 2.—, **Haipfel** N. 2.80 besonders billig

Während des Ausverkaufs

10% Rabatt

auf alle **Knaben-Waschanzüge** und **Blusen**
Herrenanzüge, **Herrenmäntel**
Knabenanzüge, **Knabenmäntel**
Sommerjoppen,
helle Sommerjoppen, **Lüsterjoppen**

Ein Posten **Knabenanzüge**
aus gutem Zwirnstoff nur **N. 10.—**

Verkauf nur gegen bar! — Besichtigung ohne jeden Kaufzwang!

Paul Räu chle, am Markt, Calw